



UMG | HAWK

**GESUNDHEITS  
CAMPUS  
GÖTTINGEN**

Modulhandbuch

Studiengang Therapiewissenschaften

Studienrichtung Physiotherapie

(Stand: März 2025)

**POBT Version 2017**, geänderte Fassung 2021

## Inhalt

<b>Modulblöcke Studienrichtung Physiotherapie .....</b>	<b>3</b>
<b>1 Professionelle und interprofessionelle Perspektiven im Gesundheitswesen.....</b>	<b>3</b>
Humanwissenschaftliche Grundlagen .....	3
Professionen im Gesundheitswesen .....	4
Interprofessional Collaboration.....	6
Interprofessionelles Wahlmodul .....	8
<b>2 Methodisch-kontrolliertes Handeln in Therapie und Wissenschaft .....</b>	<b>10</b>
Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen I.....	10
Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen II.....	12
Evidenzbasierte Praxis .....	14
Gesundheitsförderung und Prävention.....	16
Reflektierte Planungs- und Entscheidungsprozesse.....	18
Bachelorarbeit .....	20
<b>3 Disziplinäre Perspektiven der Physiotherapie .....</b>	<b>21</b>
Bewegungswissenschaftliche Grundlagen .....	21
Physiotherapeutische Basis- und Fachkompetenz I .....	23
Der physiotherapeutische Handlungsprozess .....	25
Physiotherapeutische Basis- und Fachkompetenz II .....	27
Theorie und Geschichte der Physiotherapie .....	29
<b>4 Handlungsfelder der Physiotherapie .....</b>	<b>31</b>
Menschliche Bewegung ermöglichen in der Prävention und Rehabilitation .....	31
Menschliche Bewegung ermöglichen in der Akutversorgung I.....	33
Menschliche Bewegung ermöglichen in der Akutversorgung II.....	35
Menschliche Bewegung ermöglichen in allen Anwendungsbereichen.....	37
Menschliche Bewegung ermöglichen in besonderen Lebenslagen.....	39
Menschliche Bewegung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Praxis .....	41
<b>5 Professionelles physiotherapeutisches Handeln .....</b>	<b>43</b>
Praxislernen Physiotherapie I.....	43
Praxislernen Physiotherapie II .....	45
Praxislernen Physiotherapie III .....	47
Praxislernen Physiotherapie IV.....	49

## Modulblöcke Studienrichtung Physiotherapie

### 1 Professionelle und interprofessionelle Perspektiven im Gesundheitswesen

<b>Modultitel</b> Humanwissenschaftliche Grundlagen					
<b>Modulnummer</b> 1.1	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 1	<b>Häufigkeit</b> jedes WiSe	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungform</b> Vorlesung/Seminar/Übung			<b>Geplante Gruppengröße</b> 66 Studierende		
<b>HS CP</b> 6	<b>HS Workload</b> 180 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>Kompetenzen</b>					
Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönliche und professionelle Norm- und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen und unter Anleitung bewerten und überprüfen</li> <li>- Ethische Prinzipien wahrnehmen, kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen selbstständig bewerten und unter Anleitung einordnen</li> <li>- Die eigenen Fähigkeiten, motivationalen, emotionalen Antriebe sowie Ressourcen erkennen und unter Anleitung mit Berücksichtigung der persönlichen Arbeits- und Lebenschancen einschätzen und weiterentwickeln</li> <li>- Eine akademische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung bewerten, einordnen und entwickeln</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en, Klient/inn/en und Angehörigen einnehmen und entwickeln</li> <li>- Das eigene Handeln auf der Grundlage von theoretischem Wissen erkennen, unter Anleitung analysieren und begründen</li> </ul>					
Professionelles physiotherapeutisches Handeln <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensbestände der Anatomie, Physiologie, Psychologie und Krankheitslehre kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten und in Teilbereichen selbstverantwortlich in interprofessionellen Teams anwenden und überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung einordnen</li> <li>- Unter Anleitung Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie und andere Disziplinen erkennen, beschreiben und verstehen</li> </ul>					
Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln/Prinzipien der Gestaltung und Steuerung für Kommunikation in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege kontextangemessen und adäquat nutzen</li> <li>- Regeln für Gesprächsführung in intra- und interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung anwenden</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen unter Anleitung in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul>					
Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen unter Anleitung bewerten, einordnen und in interprofessionellen Teams anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Darstellung und Präsentation von Ergebnissen kennen, beschreiben, verstehen unter Anleitung in interprofessionellen Teams anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Merkmale wissenschaftlicher Positionen kennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschenbilder</li> <li>- Körperkonzepte - Gesundheit/Krankheit</li> <li>- Grundlagen Anatomie/ Physiologie /Allgemeine Pathologie</li> <li>- Stressphänomene</li> <li>- Resilienz/ Krankheitsbewältigung</li> <li>- Grundlagen der Hygiene für pflegerische und therapeutische Berufe</li> <li>- Ethik für Therapie und Pflege</li> <li>- In Notfällen handeln (Erste Hilfe)</li> </ul>					
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>					
Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Fallarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine					
<b>Benotete Prüfungsleistung:</b> mündliche Prüfung oder Klausur					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210					
<b>Modulbeauftragte(r):</b> Eric Steigmeier					

<b>Modultitel</b> Professionen im Gesundheitswesen					
<b>Modulnummer</b> 1.2	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9CP	<b>Studiensem.</b> 2.+3.Sem.	<b>Häufigkeit</b> jedes SoSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungform</b> Vorlesung/Seminar/Übung			<b>Geplante Gruppengröße</b> 66 Studierende		
<b>HS CP</b> 9	<b>HS Workload</b> 270 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen unter Anleitung bewerten, einordnen und in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Persönlichen Lebens-, Lern- und Arbeitsweisen und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten und in interprofessionellen Teams in Teilen selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen in Teilbereichen selbstständig bewerten, einordnen und unter Anleitung überprüfen</li> <li>- Elemente professionellen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln in interprofessionellen Teams übertragen</li> <li>- Eine akademische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen selbstständig einordnen und unter Anleitung entwickeln</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en, Klient/inn/en und Angehörigen einnehmen</li> <li>- Die eigenen Fähigkeiten, motivationalen und emotionalen Antriebe erkennen und in Teilbereichen selbstständig die persönlichen Arbeits- und Lebenschancen einschätzen und weiterentwickeln und überprüfen</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren, unter Anleitung nutzen und in Gruppen einbringen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen und in Teilbereichen selbstständig in Gruppen anwenden und überprüfen</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und daran unter Anleitung das eigene berufliche Selbstbild entwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns identifizieren, unter Anleitung einschätzen und ethische Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensbestände der Psychologie, Soziologie, Medizin kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten, in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen therapeutischer Prozesse kennen, verstehen, formulieren in Teilbereichen selbstständig analysieren und unter Anleitung bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien von Behandlungsverträgen in der Physiotherapie kennen, verstehen, bewerten und in Teilbereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung einordnen</li> <li>- Professionalisierung und Professionelles Handeln in der Physiotherapie kennen, beschreiben, verstehen unter Anleitung bewerten/einordnen und überprüfen</li> <li>- In Teilbereichen selbstständig Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie und andere Disziplinen erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, einordnen und unter Anleitung überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, in Teilbereichen selbstständig bewerten und unter Anleitung überprüfen</li> <li>- Professionstheoretische Ansätze kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen selbstständig auf die Physiotherapie und interprofessionelle Zusammenarbeit und das physiotherapeutische Handeln übertragen</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten, in interprofessionellen Teams in Teilbereichen überwiegend selbstständig sinnvoll gestalten und in Teilbereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Regeln/Prinzipien der Gestaltung und Steuerung für Kommunikation und Interaktion in Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen selbstständig in interprofessionellen Teams anwenden und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege in interprofessionellen Teams kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben, einordnen, unter Anleitung bewerten und Unterschiede argumentativ begründen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, dokumentieren und in Teilen selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen in Gruppen kennen und anwenden</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Simulationen adäquat anwenden und unter Anleitung überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung einordnen und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung von Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien von Information, Aufklärung und Beratung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Simulationen unter Anleitung anwenden und überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en und Klient/inn/en wahrnehmen, sich in diese einfühlen und in Simulationen in die Entscheidungsfindung einbeziehen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen selbstständig bewerten, einordnen und in interprofessionellen Teams anwenden, einbringen und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Darstellung und Präsentation von Ergebnissen kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen interprofessionellen Teams selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Merkmale wissenschaftlicher Positionen kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen selbstständig analysieren, bewerten und unter Anleitung überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akteure, Strukturen und Prozesse im Gesundheitswesen</li> <li>- Systematisierung von Strukturen und Prozessen in therapeutischen und pflegerischen Handlungsfeldern</li> <li>- Politische und rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>- Zusammenarbeiten in inter- und intraprofessionellen Teams</li> <li>- Teamtheorien</li> <li>- Lern- und Motivationstheorien</li> <li>- Therapeutische/ Pflegerische Kernkompetenzen, Kompetenzentwicklung</li> <li>- Professionalisierung und professionelles Handeln</li> <li>- Information, Anleitung und Beratung von Patient/inn/en und Angehörigen</li> <li>- Ethik</li> <li>- Qualitätsmanagement</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Anleitung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Hausarbeit</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 9/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Ursula Langen, M.Sc.</p>

<b>Modultitel</b> Interprofessional Collaboration					
<b>Modulnummer</b> 1.3	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9CP	<b>Studiensem.</b> 4+6+8 Sem.	<b>Häufigkeit</b> SoSe	<b>Dauer</b> 3 Sem.
<b>Lehrveranstaltungform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 66 Studierende		
<b>HS CP</b> 9	<b>HS Workload</b> 270 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>ompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns im interprofessionellen Kontext kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig einordnen und entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig in Entscheidungsprozesse und das physiotherapeutische Handeln wertschätzend integrieren, und in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen überprüfen</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en, Klient/inn/en und Angehörigen einnehmen und das physiotherapeutische Handeln in allen Bereichen selbstverantwortlich danach ausrichten</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren, begründen und in Teams verantwortlich weiterentwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll sowie unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze in allen Bereichen selbstverantwortlich in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten und allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig einordnen, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, analysieren, in allen Bereichen selbstständig bewerten, überprüfen und diesen auch in Gruppen verantwortlich steuern</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig durchführen, steuern und überprüfen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- In allen Bereichen selbstständig Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie und die interprofessionelle Zusammenarbeit erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren und in Teams verantwortlich bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren und in allen Bereichen selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen, sinnvoll gestalten und in Teams verantwortlich überprüfen</li> <li>- Kommunikation und Interaktion in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig anwenden, verantwortlich gestalten, überprüfen und weiterentwickeln</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege in allen Bereichen selbstständig kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- In allen Bereichen selbstständig und verantwortlich die Leitung und Moderation von interprofessionellen Teams übernehmen, bewerten und überprüfen</li> <li>- in allen Bereichen zunehmend selbstständig den Auf- und Ausbau eines beruflichen Netzwerkes verstehen, bewerten und aktiv Verbindungen knüpfen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig und verantwortlich übernehmen, überprüfen und verschiedene Positionen argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben, einordnen, deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen, in allen Bereichen selbstständig bewerten und Unterschiede argumentativ begründen Disziplin partizipative Entscheidungsprozesse in interprofessionellen Teams kennen, formulieren, verstehen, einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden, überprüfen und Teams weiterbringen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, dokumentieren und in allen Bereichen selbstständig argumentativ verteidigen</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig sowie adäquat anwenden, verantwortlich steuern und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, einordnen in allen Bereichen selbstständig in komplexen Situationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Information, Aufklärung und Beratung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig anwenden und als Teamaufgabe verantwortlich übernehmen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en und Klient/inn/en wahrnehmen, sich in diese einfühlen und in allen Bereichen selbstständig in die Therapie einbeziehen und in interprofessionellen Teams verantwortlich abstimmen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen und in allen Bereichen selbstständig anwenden</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen selbstständig bewerten, einordnen und in interprofessionellen Teams verantwortlich anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Rahmenbedingungen von Forschung, verschiedene Forschungsarten, -methoden und -designs kennen, formulieren, verstehen, in allen Bereichen selbstständig bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung, -verarbeitung und -bewertung kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen, in allen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in allen Bereichen selbstständig einordnen, anwenden, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Strategien von Projekt- und Zeitmanagement in Forschungsprozessen kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, analysieren, bewerten, in allen Bereichen selbstständig anwenden und in interprofessionellen Teams verantwortlich überprüfen und anpassen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen selbstständig analysieren, bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien für die Entwicklung und Beurteilung wissenschaftlicher Konzepte kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, einordnen, in allen Bereichen selbstständig auf die Physiotherapie und interprofessionelle Zusammenarbeit übertragen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden, überprüfen und weiterentwickeln</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeiten in interprofessionellen Teams</li> <li>- Interprofessionelle Assessments für Pflege und Therapieberufe</li> <li>- Interprofessionelle Planungs- und Entscheidungsprozesse</li> <li>- Entscheidungstheorien</li> <li>- Hermetisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Interprofessionelle Fall- und Teambesprechungen planen, organisieren, durchführen, bewerten</li> <li>- Interprofessionelle Versorgungskonzepte in pflegerischen und therapeutischen Handlungsfeldern</li> <li>- Planung, Organisation, Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung von intraprofessionellen Praxisprojekten</li> <li>- Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation interprofessionelles Shadowing</li> <li>- Themenbereiche: Medizin des Alterns, Prävention und Gesundheitsförderung in interprofessionellen Teams, Rehabilitation in interprofessionellen Teams (Neurologie, Orthopädie, Innere Medizin), Palliativmedizin, Schmerzmedizin, Herz-Kreislaufsystem und Lunge, Nervensystem und Psyche</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Anleitung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 9/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Dr. Holger Hoffmann</p>

<b>Modultitel</b> Interprofessionelles Wahlmodul					
<b>Modulnummer</b> 1.4	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 8. Sem.	<b>Häufigkeit</b> jedes SoSe	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 66 Studierende		
<b>HS CP</b> 6	<b>HS Workload</b> 180 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönlichen Lebens-, Lern- und Arbeitsweisen und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig in interprofessionellen Teams einordnen und gezielt entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede in allen Bereichen selbstständig in Entscheidungsprozesse und das physiotherapeutische Handeln wertschätzend integrieren und in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen überprüfen</li> <li>- Die eigenen Fähigkeiten, motivationalen und emotionalen Antriebe erkennen, nutzen und in allen Bereichen selbstständig unter Berücksichtigung der persönlichen Arbeits- und Lebenschancen einschätzen und weiterentwickeln</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren und in allen Bereichen selbstständig nutzen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen, in allen Bereichen selbstständig anwenden und Teams anleiten</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen, verstehen und in allen Bereichen selbstständig daran das eigene Selbstverständnis in Abgrenzung zu anderen Disziplinen entwickeln</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen selbstständig und verantwortlich in Teams anwenden und überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Professionalisierung und Professionelles Handeln in der Physiotherapie kennen, beschreiben, verstehen, bewerten/ einordnen und in allen Bereichen selbstständig auf das Handeln anwenden, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- In allen Bereichen selbstständig Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie und die Interprofessionellen Zusammenarbeit in Teams erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, einordnen und in allen Bereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Systemtheoretische und professionstheoretische Ansätze kennen, beschreiben, verstehen, auf die Physiotherapie und das physiotherapeutische Handeln in interprofessionellen Teams übertragen und in allen Bereichen selbstständig anwenden</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen, sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Gestaltung und Steuerung von Kommunikation und Interaktion in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen selbstständig bewerten, anwenden, anleiten und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege in interprofessionellen Teams in allen Bereichen selbstständig und verantwortlich kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- In allen Bereichen selbstständig und verantwortlich die Leitung und Moderation von interprofessionellen Teams übernehmen, bewerten und überprüfen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, in allen Bereichen selbstständig beschreiben, verstehen, bewerten, übernehmen, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben, einordnen, deren Einfluss auf die eigene Disziplin in allen Bereichen selbstständig bewerten, Positionen argumentativ begründen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung partizipativer Entscheidungsprozesse in Teams in allen Bereichen selbstständig und verantwortlich anwenden und überprüfen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen in allen Bereichen selbstständig zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen, in allen Bereichen selbstständig anwenden und das Team weiterbringen</li> </ul>					



<p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Rahmenbedingungen von Forschung, verschiedene Forschungsarten, -methoden und -designs kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden, überprüfen und Teams weiterbringen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen in allen Bereichen selbstständig und verantwortlichen anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Strategien von Projekt- und Zeitmanagement in Forschungsprozessen kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, analysieren, bewerten, in allen Bereichen selbstständig anwenden, überprüfen und in Teams Verantwortung für Teilaufgaben übernehmen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, in allen Bereichen selbstständig überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeiten in interprofessionellen Teams</li> <li>- Interprofessionelle Assessments für Therapie und Pflege</li> <li>- Interprofessionelles Selbstverständnis</li> <li>- Bewertung und (Weiter-)Entwicklung Interprofessioneller Versorgungskonzepte</li> <li>- Formulierung praxisrelevanter interdisziplinärer Forschungsfragen</li> <li>- Hermeneutisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Planung und Organisation wissenschaftlicher Arbeitsprozesse in Praxisprojekten</li> <li>- Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von intraprofessionellen Praxisprojekten</li> <li>- Mögliche Themenfelder: Ethik, Gender, Apoplex-versorgung, Palliativ Care, Interprofessionelles Schmerzversorgung, Versorgungsforschung, eHealth, Suchtprävention, Kinder- und Jugendgesundheit, Frühförderung, Informationsmanagement im Gesundheitswesen, assistive Gesundheitstechnologien, Dysphagie/FOTT, Selbsthilfe Körperbehinderter, Hippotherapie, internationale und transkulturelle Perspektiven etc.</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b></p> <p>Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Problemorientiertes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Anleitung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Unbenotete Prüfungsleistung:</b> diverse</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p> <p><i>In Modul 1.4 erfolgt die Vermittlung der Lernziele und Inhalte über besondere Lernformen und Lernorte unter aktiver Beteiligung der Studierenden. Diese Lehr-/Lernformen begründen eine Anwesenheitspflicht nach § 7 NHG.</i></p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Dr. Christin Scheidler</p>

## 2 Methodisch-kontrolliertes Handeln in Therapie und Wissenschaft

<b>Modultitel</b> Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen I					
<b>Modulnummer</b> 2.1	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 1.+2. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung			<b>Geplante Gruppengröße</b> 66 Studierende		
<b>HS CP</b> 6	<b>HS Workload</b> 180 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönliche Lern- und Arbeitsweisen identifizieren, beschreiben, verstehen und Anleitung bewerten und in Teilbereichen selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung bewerten einordnen und entwickeln</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten unter Anleitung reflektieren und in Teilbereichen selbstständig nutzen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement für sich selbst und in Teams kennen und unter Anleitung anwenden</li> </ul>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen und unter Anleitung einordnen, bewerten sowie in Teilen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Unter Anleitung Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren und bewerten</li> </ul>					
<p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in interprofessionellen Teams unter Anleitung sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege in interprofessionellen Teams unter Anleitung kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- Regeln für Gesprächsführung in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung anwenden und überprüfen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intraprofessionellen Teams unter Anleitung aufbereiten, formulieren, dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen in interprofessionellen Teams kennen und in Teilen selbstständig anwenden</li> </ul>					
<p>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen unter Anleitung bewerten, einordnen und in interprofessionellen Teams anwenden und überprüfen</li> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und unter Anleitung anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Rahmenbedingungen von Forschung, verschiedene Forschungsarten, -methoden und -designs kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen, einordnen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden, bewerten und unter Anleitung überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung, -verarbeitung und -bewertung kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen und unter Anleitung bewerten und in Teilbereichen selbstständig anwenden</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, in Teilbereichen selbstständig erarbeiten und verstehen sowie unter Anleitung einordnen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen selbstständig bewerten, überprüfen und unter Anleitung argumentativ begründen</li> </ul>					

<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</li> <li>- Lesestrategien, Exzerpieren wissenschaftlicher Textsorten</li> <li>- Planung, Gliederung und Anfertigung wissenschaftlicher Textsorten</li> <li>- Umgang mit Fachsprache und Fachkommunikation in verschiedenen Kontexten</li> <li>- Systematische Literatur- und Datenbankrecherche</li> <li>- Zitieren, Quellenbeleg, Literaturverzeichnis, Literaturverwaltung</li> <li>- Erkenntnistheoretische Grundlagen</li> <li>- Hermeneutisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Einführung in Forschungsmethoden, Studiendesigns und Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsprozesse</li> <li>- Planung, Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Arbeitsprozesse</li> <li>- Entwicklung praxisrelevanter adäquater Forschungsfragen</li> <li>- Gütekriterien wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>- Einführung evidenzbasiertes Arbeiten für Therapie und Pflege</li> <li>- Einführung in Statistik für Therapie und Pflege</li> <li>- Einführung in therapeutisches/ pflegerisches Fachenglisch (schriftliche Kommunikation, Verarbeitung englischsprachiger Literatur)</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw. -Prof. Dr. Doreen Müller</p>

<b>Modultitel</b> Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen II					
<b>Modulnummer</b> 2.2	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 7. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 66 Studierende		
<b>HS CP</b> 6	<b>HS Workload</b> 180 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönliche Lern- und Arbeitsweisen identifizieren, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen selbstständig bewerten und in interprofessionellen Teams mitgestalten und überprüfen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten, einordnen und entwickeln</li> <li>- Die eigenen Fähigkeiten, motivationalen und emotionalen Antriebe erkennen und nutzen unter Berücksichtigung der persönlichen Arbeits- und Lebenschancen einschätzen und weiterentwickeln</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren und in allen Bereichen zunehmend selbstständig nutzen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und in interprofessionellen Teams verantwortlich anwenden</li> </ul>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen, einordnen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen und in Teams argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und überprüfen</li> </ul>					
<p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in interprofessionellen Teams in Teilbereichen selbstständig sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege in interprofessionellen Teams in allen Bereichen zunehmend selbstständig kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- Gesprächsführung in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und anwenden und überprüfen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intraprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, dokumentieren und in allen Bereichen zunehmend selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und in interprofessionellen Teams verantwortlich anwenden</li> </ul>					
<p>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen und in interprofessionellen Teams adäquat anwenden und überprüfen</li> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Rahmenbedingungen von Forschung, verschiedene Forschungsarten, -methoden und -designs kennen, formulieren, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen, einordnen, und in allen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten und in interprofessionellen Teams verantwortlich überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung, -verarbeitung und -bewertung kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden, bewerten, überprüfen und in interprofessionellen Teams argumentativ verteidigen</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, einordnen, in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen selbstständig und in interprofessionellen Teams verantwortlich anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Strategien von Projekt- und Zeitmanagement in Forschungsprozessen kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig in interprofessionellen Teams einbringen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen selbstständig analysieren, bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien für die Entwicklung und Beurteilung wissenschaftlicher Konzepte kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, einordnen, auf die Physiotherapie übertragen und in allen Bereichen selbstständig anwenden, überprüfen und weiterentwickeln</li> </ul>					

<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Verbeitung wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen</li> <li>- Anfertigung, Analyse und Bewertung wissenschaftlicher Textsorten</li> <li>- Erkenntnistheorien</li> <li>- Hermeneutisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Fachsprache und Fachkommunikation in wissenschaftlichen Kontexten</li> <li>- systematische Literatur- und Datenbankrecherche</li> <li>- Zitation, Quellenbeleg, Literaturverzeichnis, Literaturverwaltung</li> <li>- Forschungsmethoden, Studiendesigns, wissenschaftlicher Forschungsprozesse</li> <li>- Planung, Organisation, Durchführung und Bewertung wissenschaftlicher Arbeitsprozesse</li> <li>- Entwicklung, Analyse und Bewertung praxisrelevanter adäquater Forschungsfragen</li> <li>- Gütekriterien und Einführung, Anwendung von Bewertungsinstrumenten wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>- Statistik für Therapie und Pflege</li> <li>- therapeutisches/ pflegerisches Fachenglisch (mündliche Kommunikation, Präsentation, Umgangsformen)</li> <li>- Diskussion englischsprachiger Literatur zu fachspezifischen und interprofessionellen Fragestellungen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikation in wissenschaftlichen Kontexten</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Problemorientiertes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Unbenotete Prüfungsleistung:</b> Lernportfolio oder Exposé</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Prof. Dr. Juliane Leinweber</p>

<b>Modultitel</b> Evidenzbasierte Praxis					
<b>Modulnummer</b> 2.3	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 CP	<b>Studiensem.</b> 7.+8. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 66 Studierende		
<b>HS CP</b> 9	<b>HS Workload</b> 270 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns in interprofessionellen Teams kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Persönlichen Lebens- und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen überwiegend selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, in Teilbereichen selbstständig bewerten, in interprofessionellen Teams einordnen und überprüfen</li> <li>- Elemente professionellen Handelns in interprofessionellen Teams in allen Bereichen selbstständig beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig einordnen und entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, einordnen und in Entscheidungsprozesse und das physiotherapeutische Handeln in interprofessionellen Teams wertschätzend integrieren und in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen</li> <li>- überprüfen, Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en, Klient/inn/en und Angehörigen in allen Bereichen selbstständig einnehmen und das physiotherapeutische Handeln in interprofessionellen Teams verantwortlich danach ausrichten</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen, verstehen und in allen Bereichen selbstverantwortlich daran das eigene Selbstverständnis entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren, begründen und weiterentwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll sowie unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Teilbereichen überwiegend selbstverantwortlich in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, analysieren in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten, überprüfen und diesen auch in Gruppen verantwortlich steuern</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- In Teilbereichen überwiegend selbstständig Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie und die interprofessionelle Zusammenarbeit erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren und in Teams verantwortlich bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in allen Bereichen selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und in Teilbereichen überwiegend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> <li>- Systemtheoretische und professionstheoretische Ansätze kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen selbstständig auf die Physiotherapie, das physiotherapeutische Handeln und die interprofessionelle Zusammenarbeit übertragen und anwenden</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in Teilbereichen überwiegend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen, sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Gestaltung und Steuerung für Kommunikation und Interaktion in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege in allen Bereichen selbstständig kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- Bedeutung und Prinzipien für den Auf- und Ausbau eines beruflichen Netzwerkes kennen, formulieren, verstehen und in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- In vielen Teilbereichen überwiegend selbstständig und verantwortlich die Leitung und Moderation von interprofessionellen Teams übernehmen, bewerten und überprüfen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten, in vielen Teilbereichen überwiegend selbstständig und verantwortlich übernehmen, überprüfen und verschiedene Positionen argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben, einordnen, deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und Unterschiede argumentativ begründen</li> <li>- partizipative Entscheidungsprozesse in interprofessionellen Teams kennen, formulieren, verstehen, einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden, überprüfen und in Teams verantwortlich einbringen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen, Vorstellungen kennen, in Teilbereichen selbstverantwortlich anwenden, überprüfen und in Gruppen einbringen</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien der Gestaltung partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in vielen Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung von Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in vielen Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en und Klient/inn/en wahrnehmen, sich in diese einfühlen und in allen Bereichen selbstständig in die Therapie einbeziehen und in interprofessionellen Teams verantwortlich abstimmen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in vielen Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Rahmenbedingungen von Forschung, verschiedene Forschungsarten, -methoden und -designs kennen, formulieren, verstehen, in allen Bereichen selbstständig bewerten, einordnen, in interprofessionellen Teams verantwortlich anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung, -verarbeitung und -bewertung kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen, in vielen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten, überprüfen und in interprofessionellen Teams argumentativ verteidigen</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in vielen Bereichen selbstständig einordnen, anwenden, überprüfen und in Teams argumentativ verteidigen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten und in interprofessionellen Teams verantwortlich überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Strategien von Projekt- und Zeitmanagement in Forschungsprozessen kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, analysieren, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und in Teams verantwortlich überprüfen und anpassen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen selbstständig analysieren, bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien für die Entwicklung und Beurteilung wissenschaftlicher Konzepte kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, einordnen, in Teilbereichen selbstständig auf die Physiotherapie und interprofessionelle Zusammenarbeit übertragen und in überwiegend selbstständig anwenden, überprüfen und weiterentwickeln</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Arbeitsprozesse in Studienprojekten</li> <li>- Planung, Organisation, Durchführung und Bewertung wissenschaftliche Studienprojekte</li> <li>- Anwendung evidenzbasiertes Arbeiten in interprofessionellen Teams für Therapie und Pflege</li> <li>- Ethik für Therapie und Pflege</li> <li>- Erkenntnistheorien</li> <li>- Entscheidungsfindung</li> <li>- Hermeneutisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Patientenpräferenzen und Pat-Therapeuten Bindung, Partizipative Entscheidungsfindung</li> <li>- Systematisierung von Strukturen und Prozessen in therapeutischen und pflegerischen Handlungsfeldern</li> <li>- Zusammenarbeiten in Teams</li> <li>- Professionalisierung und professionelles Handeln</li> <li>- Identifikation und Formulierung geeigneter und praxisrelevanter disziplinspezifischer und interdisziplinärer Forschungsfragen</li> <li>- konzeptionelle Arbeitsweisen, Grundlagen und Prinzipien der Konzepterstellung</li> <li>- Netzwerkarbeit</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b></p> <p>Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Problemorientiertes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Anleitung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Poster und Referat</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 9/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Dr. Shiney Franz</p>

<b>Modultitel</b> Gesundheitsförderung und Prävention					
<b>Modulnummer</b> 2.4	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 7. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 66 Studierende		
<b>HS CP</b> 6	<b>HS Workload</b> 180 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden, überprüfen und interprofessionelle Teams anleiten</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus in allen Bereichen selbstständig identifizieren, bewerten, einordnen und überwiegend selbstständig in interprofessionellen Teams überprüfen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig entwickeln</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren und verantwortlich nutzen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und in interprofessionellen Gruppen einbringen</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, analysieren, bewerten und in interprofessionellen Teams verantwortlich in allen Bereichen selbstständig steuern und in Teilbereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung in interprofessionellen Teams verantwortlich und in allen Bereichen selbstständig durchführen, steuern und in Teilbereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen, zielgruppenspezifisch erstellen, kommunizieren, formulieren, einordnen, bewerten, erstellen, überprüfen und in interprofessionellen Teams selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, einordnen in interprofessionellen Teams einbringen, selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten in allen Bereichen selbstständig durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in interprofessionellen Teams in Teilbereichen selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie in Teilbereichen überwiegend selbstständig erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in interprofessionellen Teams verantwortlich und in Teilbereichen selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und in interprofessionellen Teams verantwortlich überprüfen</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in interprofessionellen Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in Teilbereichen das physiotherapeutische Handeln selbstständig und verantwortlich anpassen, sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Gestaltung und Steuerung für Kommunikation und Interaktion in interprofessionellen Teams verantwortlich übernehmen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege in interprofessionellen Teams selbstständig und verantwortlich kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- Verantwortung für Leitung und Moderation in interprofessionellen Teams in allen Bereichen selbstständig übernehmen und in Teilbereichen überwiegend selbstständig überprüfen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten in allen Bereichen selbstständig übernehmen, überprüfen und in Teilbereichen überwiegend selbstständig argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben, einordnen, deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und Unterschiede argumentativ begründen</li> <li>- partizipative Entscheidungsprozesse in interprofessionellen Teams verantwortungsvoll gestalten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig überprüfen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams in allen Bereichen selbstständig aufbereiten, formulieren, dokumentieren und überwiegend selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen, anwenden und die Gruppe damit voranbringen</li> </ul>					



<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in komplexen Situationen in allen Bereichen selbstständig adäquat anwenden, steuern und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig anwenden und in komplexen Situationen überwiegend selbstständig überprüfen</li> <li>- Prinzipien von Information, Aufklärung und Beratung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in interprofessionellen Teams in allen Bereichen selbstständig anwenden und als Teamaufgabe verantwortlich überprüfen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln in allen Bereichen selbstständig und in Expertenteams verantwortlich anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in interprofessionellen Teams in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche in allen Bereichen selbstständig und in interprofessionellen Teams verantwortlich übernehmen, die Ergebnisse einordnen, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Rahmenbedingungen von Forschung, verschiedene Forschungsarten, -methoden und -designs kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung, -verarbeitung und -bewertung kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen, und in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden, bewerten, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, einordnen und in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden, in interprofessionellen Teams verantwortlich überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Prinzipien und Strategien von Projekt- und Zeitmanagement in Forschungsprozessen kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, analysieren, bewerten in Teilbereichen selbstständig anwenden und in interprofessionellen Teams verantwortlich überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien für die Entwicklung und Beurteilung wissenschaftlicher Konzepte kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, einordnen und unter Anleitung, anwenden und überprüfen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeiten in interprofessionellen Teams</li> <li>- Pflegerische, therapeutische und medizinische Handlungsfelder im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung</li> <li>- Planung und Organisation wissenschaftlicher Arbeitsprozesse in der Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>- Planung, Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Projekte in der Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>- Planung, Organisation, Durchführung und Bewertung kleiner Praxisprojekte in der Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>- Erkenntnistheorie</li> <li>- Hermeneutische Fallanalyse und Fallverstehen</li> <li>- Konzepte und Modelle von Gesundheit und Krankheit</li> <li>- Konzepte und Modelle der Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>- Disziplinäre und interprofessionelle Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>- Settingansätze in der Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>- Betriebliches Gesundheitsmanagement</li> <li>- Anwendung konzeptioneller Arbeitsweisen/ Konzepterstellung in der Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>- Netzwerkarbeit</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b></p> <p>Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Problemorientiertes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Anleitung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Projektarbeit</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Dr. Sabrina Rudolph</p>

<b>Modultitel</b> Reflektierte Planungs- und Entscheidungsprozesse					
<b>Modulnummer</b> 2.5	<b>Workload</b> 270	<b>Credits</b> 9	<b>Studiensem.</b> 3./5./7. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 3 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/Supervision/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24		
<b>HS CP</b> 3,6	<b>HS Workload</b> 108	<b>BFS CP</b> 5,4	<b>BFS Workload</b> 162		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Persönlichen Lebens-, Lern- und Arbeitsweisen und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen überwiegend selbstständig einordnen, überprüfen und (weiter-)entwickeln</li> <li>- Elemente professionellen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen überwiegend selbstständig einordnen und entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig in Entscheidungsprozesse und das physiotherapeutische Handeln wertschätzend integrieren, und in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen überprüfen</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en und Angehörigen einnehmen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig das physiotherapeutische Handeln danach ausrichten</li> <li>- Die eigenen Fähigkeiten, motivationalen und emotionalen Antriebe erkennen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig unter Berücksichtigung der persönlichen Arbeits- und Lebenschancen einschätzen, nutzen und weiterentwickeln</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren und in allen Bereichen überwiegend selbstständig nutzen und erweitern</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen, verstehen, beschreiben und in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig daran das eigene professionelle Selbstbild (weiter-)entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren, begründen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig weiterentwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig und verantwortungsvoll ethische Grundsätze in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen überwiegend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- den physiotherapeutischen Prozessen kennen, verstehen, formulieren, analysieren, in allen Bereichen überwiegend selbstständig bewerten, steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen überwiegend selbstständig durchführen, steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig zielgruppenspezifisch erstellen, beschreiben, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, in allen Bereichen überwiegend selbstständig einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien von Behandlungsverträgen in der Physiotherapie kennen, verstehen, bewerten, überprüfen und diese in allen Bereichen überwiegend selbstständig mit Patient/inn/en und Angehörigen besprechen, aushandeln, abstimmen und anpassen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen überwiegend selbstständig evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten, durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen überwiegend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Professionalisierung und Professionelles Handeln in der Physiotherapie kennen, beschreiben, verstehen, bewerten/ einordnen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig auf das Handeln anwenden, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- In allen Bereichen überwiegend selbstständig Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul>					

<p><b>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in allen Bereichen überwiegend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> <li>- Systemtheoretische und professionstheoretische Ansätze kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> </ul> <p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in intraprofessionellen Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen, sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Kommunikation und Interaktion in intraprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- Gesprächsführung und Leitung von intraprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen überwiegend selbstständig überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben, einordnen, deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig Unterschiede benennen und argumentativ begründen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intraprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, dokumentieren und in allen Bereichen überwiegend selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen, verstehen, beschreiben und in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden</li> </ul> <p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten in allen Bereichen überwiegend selbstständig überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in allen Bereichen überwiegend selbstständig überprüfen</li> <li>- Prinzipien von Information, Aufklärung und Beratung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen überwiegend selbstständig überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en wahrnehmen, beschreiben und in allen Bereichen überwiegend selbstständig überprüfen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)</li> <li>- Befunddokumentation</li> <li>- Praxis-Planung und Reflexion (Theorie)</li> <li>- Rekonstruktive Fallarbeit</li> <li>- Erkenntnistheorien</li> <li>- Goal Setting</li> <li>- patient/inn/enorientierte Perspektive im physiotherapeutischen Prozess</li> <li>- Partizipative Entscheidungsfindung</li> <li>- Vertiefung des Modells der menschlichen Bewegung nach Probst</li> <li>- Vertiefung des Modells zur Systematisierung von Strukturen und Prozessen in Handlungsfeldern der Physiotherapie nach Probst</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b></p> <p>Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Anleitung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b></p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung: Hausarbeit</b></p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote: 9/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw. Prof. Dr. Holger Hoffmann, Sabine Weippert (BFS)</p>

<b>Modultitel</b> Bachelorarbeit					
<b>Modulnummer</b> 2.6	<b>Workload</b> 360	<b>Credits</b> 12	<b>Studiensem.</b> 8. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes SoSe	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Seminar/ Übung			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24		
<b>HS CP</b> 12	<b>HS Workload</b> 360		<b>BFS CP</b>	<b>BFS Workload</b>	
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig einordnen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- In allen Bereichen selbstständig Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Rahmenbedingungen von Forschung, verschiedene Forschungsarten, -methoden und -designs kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung, -verarbeitung und -bewertung kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen und in allen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Strategien von Projekt- und Zeitmanagement in Forschungsprozessen kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren und in allen Bereichen selbstständig bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien für die Entwicklung und Beurteilung wissenschaftlicher Konzepte kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig auf die Physiotherapie übertragen, anwenden, überprüfen und weiterentwickeln</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu einem wissenschaftlichen Thema mit Bezug zur Physiotherapie</li> <li>- Konzeptentwicklungen im Rahmen curricularer Entwicklungsarbeit</li> <li>- theoretische Auseinandersetzung mit therapiewissenschaftlichen Problemstellungen</li> <li>- angeleitete und methodisch gerahmte eigene empirische Studien mit qualitativem oder quantitativem Zugang</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren und in Teilbereichen überwiegend selbstständig begründen</li> <li>- In Teilbereichen zunehmend selbstständig Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll ethische Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul>					
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> mind. 160 CP					
<b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Bachelorthesis und Bachelorkolloquium					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 12/210					
<b>Modulbeauftragte(r):</b> Prof. Dr. Juliane Leinweber					

### 3 Disziplinäre Perspektiven der Physiotherapie

<b>Modultitel</b> Bewegungswissenschaftliche Grundlagen					
<b>Modulnummer</b> 3.1	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 CP	<b>Studiensem.</b> 1.+2. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 2,7	<b>HS Workload</b> 81 h	<b>BFS CP</b> 6,3	<b>BFS Workload</b> 189 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung in Simulationen anwenden</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische Rollen kennen, beschreiben, identifizieren und unter Anleitung verstehen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, unter Anleitung verstehen</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en, Klient/inn/en und Angehörigen einnehmen und unter Anleitung zunehmend selbstständig physiotherapeutische Entscheidungsprozesse danach ausrichten</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren und begründen</li> </ul>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände (Bewegungssteuerung, Bewegungserziehung, Haltungsanalyse) kennen, benennen, verstehen, analysieren, unter Anleitung bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Physiotherapeutische Konzepte (PNF) kennen, benennen, verstehen, analysieren, unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (Anatomie, Physiologie, Motorik) kennen, benennen, verstehen, unter Anleitung einordnen, bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und einordnen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig durchführen und steuern</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten, in Simulationen durchführen und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Merkmale von Training und Anpassungs- und Lernprozessen kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung und das physiotherapeutische Handeln daran ausrichten</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben und unter Anleitung verstehen</li> <li>- Unter Anleitung Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen und identifizieren</li> </ul>					
<p>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, und unter Anleitung in Simulationen anwenden</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, und verstehen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung von Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen und in Simulationen unter Anleitung anwenden</li> <li>- Prinzipien von Information und Aufklärung von Patient/inn/en kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung in Simulationen anwenden</li> </ul>					
<p>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig, anwenden</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematischer Literatur- und Datenbankrecherche unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden und bewerten</li> <li>- Prinzipien von Dokumentation, Darstellung und Präsentation von Ergebnissen kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden und bewerten</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben und unter Anleitung verstehen</li> </ul>					

<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anatomie Bewegungsapparat</li> <li>- Physiologie</li> <li>- Bewegungssteuerung</li> <li>- Haltungsanalyse</li> <li>- Bewegungserziehung</li> <li>- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)</li> <li>- Sensomotorische Entwicklung</li> <li>- Modelle der Motorik nach Birklbauer</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Vortrag, seminaristische Gruppenarbeit, Vorstellung von Patient/inn/en, Fallarbeit, angeleitete Kleingruppenarbeit, Übung in Kleingruppen- und Partnerarbeit, Eigenerfahrung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 9/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Dr. Holger Hoffmann, Andrea Bahrami (BFS)</p>

<b>Modultitel</b> Physiotherapeutische Basis- und Fachkompetenz I					
<b>Modulnummer</b> 3.2	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 CP	<b>Studiensem.</b> 1.+2. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 2,7	<b>HS Workload</b> 81 h	<b>BFS CP</b> 6,3	<b>BFS Workload</b> 189 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung bewerten und anwenden</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische Rollen kennen, beschreiben, identifizieren, und unter Anleitung verstehen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en, Klient/inn/en und Angehörigen einnehmen und unter Anleitung zunehmend selbstständig physiotherapeutische Entscheidungsprozesse danach ausrichten</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren und unter Anleitung zunehmend selbstständig begründen</li> </ul>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände (Bewegungserziehung, Bewegungslehre) kennen, benennen, verstehen, analysieren und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Physiotherapeutische Konzepte (PNF, Bobath) und Methoden (Entspannung, Massage) kennen, benennen, verstehen, analysieren und unter Anleitung zunehmend selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (Physiologie) kennen, benennen, verstehen, einordnen, unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und anwenden</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig einordnen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten, in Simulationen durchführen und steuern</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, patient/inn/enorientiert planen und unter Anleitung zunehmend selbstständig in Simulationen, durchführen und überprüfen</li> <li>- Unter Anleitung Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben und zunehmend selbstständig verstehen</li> <li>- Unter Anleitung Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben und zunehmend verstehen</li> </ul>					
<p>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung in Simulationen anwenden</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung von Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig in Simulationen anwenden</li> <li>- Prinzipien von Information und Aufklärung von Patient/inn/en kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden</li> </ul>					
<p>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen selbstständig bewerten und anwenden</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Prinzipien von Dokumentation, Darstellung und Präsentation von Ergebnissen kennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden und bewerten</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten</li> </ul>					

<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiologie</li> <li>- Bewegungserziehung</li> <li>- Bewegungslehre</li> <li>- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF), Bobath-Konzept</li> <li>- Themenorientiertes Lernen Knieregion</li> <li>- Massage und Weichteiltechniken</li> <li>- Grundlagen Entspannungsmethoden</li> <li>- Das Modell der menschlichen Bewegung nach Probst</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Vortrag, seminaristische Gruppenarbeit, Eigenerfahrung, Vorstellung von Patient/inn/en, Themenorientiertes Lernen, Eigenerfahrung, Forschendes Lernen, Moderierte Gruppendiskussion, Fallarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Klausur und Referat</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 9/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Dr. Marcus Wuttke, Andrea Bahrami (BFS)</p>



<b>Modultitel</b> Der physiotherapeutische Handlungsprozess					
<b>Modulnummer</b> 3.3	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12 CP	<b>Studiensem.</b> 1.+2. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 2,4	<b>HS Workload</b> 72 h	<b>BFS CP</b> 9,6	<b>BFS Workload</b> 288 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung zunehmend selbstständig, anwenden und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische Rollen kennen, beschreiben, und unter Anleitung zunehmend verstehen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en, Klient/inn/en und Angehörigen einnehmen und unter Anleitung zunehmend selbstständig physiotherapeutische Entscheidungsprozesse danach ausrichten</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren und unter Anleitung zunehmend selbstständig begründen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Konzepte (PNF, Bobath) und Methoden (Massage, Hydrotherapie) kennen, benennen, verstehen, unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (Innere Anatomie, Pädagogik) kennen, benennen, verstehen, unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und anwenden</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben und verstehen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig in Simulationen steuern</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten, und unter Anleitung selbstständig durchführen, steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen, unter Anleitung zielgruppenspezifisch erstellen, kommunizieren und formulieren</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, patient/inn/enorientiert planen und unter Anleitung selbstständig bewerten, durchführen und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Merkmale von Training und Anpassungs- und Lernprozessen kennen, formulieren, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln daran ausrichten und argumentativ begründen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben und zunehmend selbstständig verstehen und bewerten</li> <li>- Unter Anleitung Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben und verstehen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen und unter Anleitung bewerten</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren und unter Anleitung, sinnvoll gestalten</li> <li>- Regeln/Prinzipien der Gestaltung und Steuerung für Kommunikation und Interaktion in Teams kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Regeln für Gesprächsführung in Teams kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen und unter Anleitung anwenden</li> </ul> <p>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung bewerten und in Simulationen zunehmend selbstständig anwenden und steuern</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung von Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen und unter Anleitung selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien von Information und Aufklärung von Patient/inn/en kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung in Simulationen anwenden und überprüfen</li> </ul>					

<p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung selbstständig einordnen, anwenden und bewerten</li> <li>- Prinzipien von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung selbstständig anwenden und bewerten</li> <li>- wissenschaftlicher Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben und unter Anleitung selbstständig verstehen und zunehmend argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Massage und Weichteiltechniken</li> <li>- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)</li> <li>- Themenorientiertes Lernen (Knie-Region, Hüftregion, Fußregion, Schulterregion, Ellenbogen-, Handregion, Rumpregion)</li> <li>- Problemorientiertes Lernen</li> <li>- Hydrotherapie</li> <li>- Bobath-Konzept</li> <li>- Innere Anatomie</li> <li>- Modelle zur Systematisierung von Strukturen und Prozessen in Handlungsfeldern der Physiotherapie (Hüter-Becker), insbesondere die Bedeutung der ICF, die Anamnese und das Clinical Reasoning</li> <li>- Das Modell der menschlichen Bewegung nach Probst</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Fallarbeit, Themenorientiertes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Eigenerfahrung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 12/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Meike Sas M.A., Marion Fischer (BFS)</p>

<b>Modultitel</b> Physiotherapeutische Basis- und Fachkompetenz II					
<b>Modulnummer</b> 3.4	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 3.+4. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 1,8	<b>HS Workload</b> 54 h	<b>BFS CP</b> 4,2	<b>BFS Workload</b> 126 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p><b>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten, in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und einordnen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten, einordnen und unter Anleitung entwickeln</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und daran unter Anleitung zunehmend selbstständig das eigene professionelle Selbstbild entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren und in Teilbereichen überwiegend selbstständig begründen und unter Anleitung weiterentwickeln</li> </ul>					
<p><b>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Konzepte (Manuelle Therapie, Brügger Therapie, Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)), Methoden (Massage, Elektrotherapie) kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in Teilbereichen überwiegend selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (SKL: Psychiatrie, Geriatrie, Dermatologie, Arbeitsmedizin) kennen, benennen, verstehen, einordnen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, analysieren, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und in Simulationen durchführen, steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen und unter Anleitung einordnen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung einordnen und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und in Simulationen durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul>					
<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in intraprofessionellen Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in Teilbereichen überwiegend selbstständig sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intraprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, in Teilbereichen überwiegend selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen und in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden</li> </ul>					
<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und in Simulationen adäquat anwenden und steuern</li> <li>- Prinzipien von Information und Aufklärung von Patient/inn/en kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden</li> </ul>					
<p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das für das physiotherapeutische Handeln und das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und in Simulationen anwenden</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen, einordnen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien von Dokumentation, Darstellung und Präsentation von Ergebnissen kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereiche überwiegend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>					

<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiologie</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre Psychiatrie</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre Geriatrie</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre Dermatologie</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre Arbeitsmedizin</li> <li>- Problemorientiertes Lernen Onkologie</li> <li>- Physiotherapie in der Schwangerschaft und Geburt</li> <li>- Neurodynamik</li> <li>- Massage und Weichteiltechniken</li> <li>- Elektrotherapie</li> <li>- Manuelle Therapie, Brügger Therapie, Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)</li> <li>- Das Modell der menschlichen Bewegung nach Probst und weitere Modelle in der Physiotherapie, vertieft durch die Anwendung der ICF an fiktiven Patientenfällen aus dem Bereich Onkologie, Geriatrie und Psychiatrie</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Vortrag, Fallarbeit, Problemorientiertes Lernen, Themenorientiertes Lernen, seminaristische Gruppenarbeit, Eigenerfahrung, Referate, Moderierte Gruppendiskussion</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Meike Sas (M.A.), Sabine Sánchez-Rodriguez (BFS)</p>

<b>Modultitel</b> Theorie und Geschichte der Physiotherapie					
<b>Modulnummer</b> 3.5	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 5. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 6	<b>HS Workload</b> 180 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen, in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Persönlichen Lebens-, und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, in Teilbereichen selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Elemente professionellen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen selbstständig entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig in Entscheidungsprozesse wertschätzend integrieren und überprüfen</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en und Angehörigen einnehmen und in Teilbereichen selbstständig das physiotherapeutische Entscheidungsfindung danach ausrichten</li> <li>- Geschichte und Entwicklung der Physiotherapie in Deutschland und im internationalen Vergleich kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen selbstständig einordnen und argumentativ begründen</li> <li>- Die eigenen Fähigkeiten, motivationalen und emotionalen Antriebe erkennen und nutzen unter Berücksichtigung der persönlichen Arbeits- und Lebenschancen einschätzen und weiterentwickeln</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren und in Teilbereichen selbstständig nutzen</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen, verstehen und in Teilbereichen selbstständig daran das eigene professionelle Selbstbild entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren, begründen und in Teilbereichen selbstständig weiterentwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (Soziologie, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Ethik) kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig überprüfen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, analysieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen, zielgruppenspezifisch erstellen, kommunizieren, beschreiben, einordnen, bewerten, in Teilbereichen selbstständig überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, einordnen, in Teilbereichen selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien von Behandlungsverträgen in der Physiotherapie kennen, verstehen, bewerten, in Teilbereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Professionalisierung und Professionelles Handeln in der Physiotherapie kennen, beschreiben, verstehen, bewerten/ einordnen, überprüfen und in Teilbereichen selbstständig argumentativ begründen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, in Teilbereichen selbstständig bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, einordnen und in Teilbereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Systemtheoretische und professionstheoretische Ansätze kennen, beschreiben, verstehen, auf die Physiotherapie und in Teilbereichen selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen</li> <li>- Ausbildungsstandards der Physiotherapie und angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen in Deutschland und im internationalen Vergleich kennen, beschreiben, verstehen und bewerten</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen selbstständig adäquat anwenden, steuern und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, einordnen, in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung von Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in Teilbereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Prinzipien von Information, Aufklärung und Beratung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en wahrnehmen, sich in diese einfühlen und in Teilbereichen selbstständig in die Entscheidungsfindung einbeziehen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung einordnen, in Teilbereichen selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Darstellung und Präsentation von Ergebnissen kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, in Teilbereichen selbstständig überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kernbegriffe der Physiotherapie aus dem deutschen und englischen Sprachraum (Pathokinesiologie, Bewegung, Bewegungshandlung etc.)</li> <li>- Systematik des physiotherapeutischen Gegenstandsbereichs</li> <li>- Modelle der Physiotherapie (Hislop, Cott et al., Hüter-Becker, Probst)</li> <li>- Klientenzentrierte/patientenorientierte Perspektive im physiotherapeutischen Prozess</li> <li>- soziologische und gesundheitswissenschaftliche Grundlagen der Physiotherapie</li> <li>- ethische und interkulturelle Problemstellungen</li> <li>- Geschichte der physiotherapeutischen Profession</li> <li>- Professionelles Handeln, Professionstheorien</li> <li>- Konzepte in der Physiotherapie</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Hausarbeit</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Dr. Holger Hoffmann</p>

#### 4 Handlungsfelder der Physiotherapie

<b>Modultitel</b>					
Menschliche Bewegung ermöglichen in der Prävention und Rehabilitation					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
4.1	180 h	6 CP	2. Sem.	Jedes SoSe	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>			<b>Geplante Gruppengröße</b>		
Vorlesung/Seminar/Übung			24 Studierende		
<b>HS CP</b>	<b>HS Workload</b>	<b>BFS CP</b>	<b>BFS Workload</b>		
1,2	36 h	4,8	144 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten und unter Anleitung einordnen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen kennen, beschreiben, identifizieren, und unter Anleitung verstehen und bewerten</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, und verstehen und unter Anleitung entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren und unter Anleitung selbstständig begründen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände (Bewegungslehre, Hilfsmittelversorgung, Schlingentisch) kennen, benennen, verstehen, analysieren, unter Anleitung selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Physiotherapeutische Konzepte (PNF) und Methoden (Entspannungsmethoden, Atemtherapie, Massage) kennen, benennen, verstehen, analysieren, unter Anleitung selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (Innere Anatomie) kennen, benennen, verstehen, einordnen, und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und anwenden</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung zunehmend bewerten und einordnen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten, unter Anleitung selbstständig in Simulationen durchführen, steuern und überprüfen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, patient/inn/enorientiert planen, unter Anleitung bewerten, in Simulationen durchführen und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Merkmale von Training und Anpassungsprozessen kennen, formulieren, verstehen, bewerten und unter Anleitung das physiotherapeutische Handeln daran ausrichten</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen und zunehmend unter Anleitung bewerten, einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Professionalisierung und Professionelles Handeln in der Physiotherapie kennen, beschreiben, verstehen, bewerten/ einordnen, auf das Handeln anwenden, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Unter Anleitung Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen und zunehmend selbstständig identifizieren</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, und unter Anleitung einordnen</li> <li>- Strukturen und Prozessen im Handlungsfeld Prävention und Rehabilitation kennen, beschreiben, identifizieren, unter Anleitung verstehen, und zunehmend selbstständig bewerten</li> </ul> <p>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und anwenden</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen unter Anleitung bewerten und angemessen anwenden</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung einordnen, anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen, anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- wissenschaftlicher Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben unter Anleitung verstehen und argumentativ begründen</li> </ul>					

<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Innere Anatomie</li> <li>- Physiotherapie in der Prävention</li> <li>- Physiotherapie in der Palliativmedizin</li> <li>- Methodische Anwendung Neurologie</li> <li>- Methodische Anwendung Atemtherapie und Entspannungsmethoden</li> <li>- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)</li> <li>- Bewegungslehre</li> <li>- Schlingentisch, Lagerung und Transfer</li> <li>- Rollstuhltraining, Hilfsmittelversorgung</li> <li>- Massage und Weichteiltechniken</li> <li>- Modell zur Systematisierung von Strukturen und Prozessen in Handlungsfeldern der Physiotherapie nach Probst</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Beispiele und Möglichkeiten der Umsetzung evidenzbasierter Praxis</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b>                  Forschendes Lernen, Problemorientiertes Lernen, Themenorientiertes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, Fallarbeit, Eigenerfahrung, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Dr. Holger Hoffmann, Kirsten Chowdhury (BFS)</p>



<b>Modultitel</b> Menschliche Bewegung ermöglichen in der Akutversorgung I					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
4.2	180 h	6 CP	2. Sem.	Jedes WiSe	1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b>	<b>HS Workload</b>	<b>BFS CP</b>	<b>BFS Workload</b>		
1,2	36 h	4,8	144 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und einordnen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und unter Anleitung entwickeln</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und unter Anleitung das eigene professionelle Selbstbild entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren und in Teilbereichen zunehmend selbstständig begründen</li> <li>- Unter Anleitung Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll ethische Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten (in Simulationen) anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie, Neuroanatomie) kennen, benennen, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und anwenden</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig einordnen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren und in Teilbereichen selbstständig bewerten</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten, in Teilbereichen selbstständig in Simulationen durchführen, steuern und überprüfen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig in Simulationen durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren und in Teilbereichen selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln in Simulationen anpassen und überprüfen</li> </ul> <p>IV. Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in intraprofessionellen Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und sinnvoll gestalten</li> <li>- Regeln für Gesprächsführung, Leitung und Moderation von Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und anwenden und überprüfen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für Handeln in intraprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen und unter Anleitung bewerten</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intraprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren und in Teilbereichen zunehmend selbstständig dokumentieren, präsentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul> <p>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und in Simulationen adäquat anwenden</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung von Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden</li> <li>- Information und Aufklärung von Patient/inn/en kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen selbstständig bewerten und in Simulationen anwenden</li> </ul>					

<p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen zunehmend selbstständig einordnen und in Simulationen anwenden</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen zunehmend selbstständig einordnen und anwenden</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematischer Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen, einordnen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden und bewerten</li> <li>- wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezielle Krankheitslehre Orthopädie</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre Chirurgie</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre Gynäkologie</li> <li>- Problemorientiertes Lernen Chirurgie/ Orthopädie</li> <li>- Problemorientiertes Lernen Innere Medizin/ Neurologie</li> <li>- Neuroanatomie</li> <li>- Modell zur Systematisierung von Strukturen und Prozessen in Handlungsfeldern der Physiotherapie nach Probst</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Beispiele und Möglichkeiten der Umsetzung evidenzbasierter Praxis</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Forschendes Lernen, Problemorientiertes Lernen, Themenorientiertes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Vorstellung von Patient/inn/en, Fallarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Ursula Langen, M.Sc., Sabine Weippert (BFS)</p>

<b>Modultitel</b> Menschliche Bewegung ermöglichen in der Akutversorgung II					
<b>Modulnummer</b> 4.3	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 4. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes SoSe	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 1,2	<b>HS Workload</b> 36 h	<b>BFS CP</b> 4,8	<b>BFS Workload</b> 144 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten, in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und einordnen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und unter Anleitung entwickeln</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und in Teilbereichen überwiegend verstehen und daran unter Anleitung das eigene professionelle Selbstbild entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren und in Teilbereichen überwiegend selbstständig begründen</li> <li>- In Teilbereichen zunehmend selbstständig Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll ethische Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden (Vojta, FOTT) kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in Teilbereichen überwiegend selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (SKL: Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie) kennen, benennen, verstehen, einordnen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und einordnen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten, durchführen und steuern</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen, und unter Anleitung einordnen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung einordnen und in Simulationen anwenden</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten, in Teilbereichen überwiegend selbstständig durchführen und überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig identifizieren und bewerten</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und in Teilbereichen das physiotherapeutische Handeln in Simulationen überwiegend selbstständig anpassen und überprüfen</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche von Logopäd/inn/en in der FOTT im Gesundheitswesen kennen, beschreiben, unter Anleitung zunehmend selbstständig einordnen und deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, in Teilbereichen selbstständig dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul> <p>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und in Simulationen adäquat anwenden und steuern</li> <li>- Prinzipien von Information und Aufklärung von Patient/inn/en kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen überwiegend selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> </ul>					

<p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen, in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen, einordnen, in Teilbereichen überwiegend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien von Dokumentation, Darstellung und Präsentation von Ergebnissen kennen, beschreiben, verstehen, anwenden, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen und unter Anleitung in Simulationen anwenden</li> <li>- wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in Teilbereichen überwiegend selbstständig bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezielle Krankheitslehre Innere Medizin</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre Neurologie</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre Pädiatrie</li> <li>- Problemorientiertes Lernen Pädiatrie</li> <li>- Problemorientiertes Lernen Orthopädie (Schwerpunkt Schulter)</li> <li>- Medizinische Anwendung in der Geriatrie</li> <li>- Physiotherapie in der Transplantationsmedizin</li> <li>- Physiotherapie bei Hemiplegie Schulter</li> <li>- Vojta</li> <li>- Die Therapie des Facio-Oralen Trakts (FOTT) nach Kay Coombes</li> <li>- Modell zur Systematisierung von Strukturen und Prozessen in Handlungsfeldern der Physiotherapie nach Probst</li> <li>- Das Modell der menschlichen Bewegung nach Probst</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Beispiele und Möglichkeiten der Umsetzung evidenzbasierter Praxis</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Forschendes Lernen, Problemorientiertes Lernen, Themenorientiertes Lernen, Vortrag, Übung in Kleingruppen- und Partnerarbeit, Eigenerfahrung, Lerntagebuch</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Unbenotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Hanna Brandt, Anne Steuckardt (BFS)</p>

<b>Modultitel</b> Menschliche Bewegung ermöglichen in allen Anwendungsbereichen					
<b>Modulnummer</b> 4.4	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 5.+6. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 1,2	<b>HS Workload</b> 36 h	<b>BFS CP</b> 4,8	<b>BFS Workload</b> 144 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Persönlichen Lern- und Arbeitsweisen identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und in Teilbereichen selbstständig entwickeln</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren und in Teilbereichen selbstständig nutzen</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und daran in Teilbereichen selbstständig das eigene berufliche Selbstbild entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig begründen und in Teilbereichen selbstständig weiterentwickeln</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände (Medizinische Anwendung Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Gynäkologie), Konzepte (Bobath), Methoden (MTT, Ganganalyse) kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (Physiologie, Anatomie, Spezielle Krankheitslehre, Angewandte Physik und Biomechanik) kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, analysieren, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig in Simulationen durchführen, steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen, beschreiben, formulieren, einordnen, und in Teilbereichen selbstständig bewerten, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig in Simulationen durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Prinzipien und Merkmale von Training und Anpassungs- und Lernprozessen kennen, formulieren, verstehen, bewerten, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln in Simulationen daran ausrichten, überprüfen, anpassen und argumentativ begründen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren und in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und in Simulationen das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Gestaltung und Steuerung der Kommunikation und Interaktion in intraprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, und in Teilbereichen selbstständig bewerten und anwenden und überprüfen</li> <li>- Leitung und Moderation von Teams kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- In Teilbereichen selbstständig partizipative Entscheidungsprozesse in Teams kennen, formulieren, verstehen, einordnen, gestalten und überprüfen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intraprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig in Simulationen anwenden, steuern und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Information und Aufklärung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig in Simulationen anwenden und überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en wahrnehmen, sich in allen Bereichen zunehmend selbstständig professionell in diese einfühlen und in diese in Simulationen in die Entscheidungsfindung einbeziehen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, und in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung einordnen, anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung in Teilbereichen zunehmend selbstständig kennen, beschreiben/ dokumentieren und verstehen</li> <li>- Dokumentation, Darstellung und Präsentationsformen kennen, beschreiben, verstehen, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, und in Teilbereichen selbstständig bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemorientiertes Lernen Chirurgie</li> <li>- Problemorientiertes Lernen Innere Medizin/ Neurologie</li> <li>- Problemorientiertes Lernen Gynäkologie</li> <li>- Medizinische Trainingstherapie (MTT)</li> <li>- Physiotherapie in der Neurologie</li> <li>- Medizinische Anwendung Neurologie (Bobath-Konzept, Ganganalyse nach Götz-Neumann)</li> <li>- Angewandte Physik und Biomechanik</li> <li>- Repetitorien (Vorbereitung staatliche Prüfungen: Anatomie, Spezielle Krankheitslehre, Physiologie und Methodische Anwendung Physiotherapie)</li> <li>- Modell zur Systematisierung von Strukturen und Prozessen in Handlungsfeldern der Physiotherapie an ausgewählten Praxisfällen</li> <li>- Modell der Menschlichen Bewegung nach Probst und das Modell nach Bant</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Beispiele und Möglichkeiten der Umsetzung evidenzbasierter Praxis</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b>                  Fallarbeit, Problemorientiertes Lernen, Themenorientiertes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Vorstellung von Patient/inn/en, Eigenerfahrung</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw. Prof. Hanna Brandt., Sabine Weippert (BFS)</p>
<p><b>Sonstige Informationen:</b>  <b>Staatliche Prüfungen: Mündlicher Teil</b>                  Der mündliche Teil gem. § 13 PhysTh-APrV erstreckt sich auf folgende Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anatomie (Prüfungsdauer nicht länger als 30 Minuten)</li> <li>- Physiologie (Prüfungsdauer nicht länger als 15 Minuten)</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre (Prüfungsdauer nicht länger als 30 Minuten)</li> </ul>

<b>Modultitel</b> Menschliche Bewegung ermöglichen in besonderen Lebenslagen					
<b>Modulnummer</b> 4.5	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 5.+6. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 1,2	<b>HS Workload</b> 36 h		<b>BFS CP</b> 4,8	<b>BFS Workload</b> 144 h	
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Persönlichen Lebens-, Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und in Teilbereichen selbstständig entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, und in Teilbereichen selbstständig bewerten, einordnen und in Entscheidungsprozesse in Simulationen wertschätzend integrieren und unter Anleitung in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen überprüfen</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en, Klient/inn/en und Angehörigen einnehmen und in Simulationen in allen Bereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln danach ausrichten</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren und in Teilbereichen selbstständig nutzen</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und in Teilbereichen selbstständig daran das eigene berufliche Selbstbild entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig begründen und weiterentwickeln</li> <li>- in allen Bereichen zunehmend selbstständig Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und in Simulationen verantwortungsvoll sowie unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände (Medizinische Anwendung: Psychiatrie, Amputationen, Rheumatologie, Orthopädie), Konzepte (Manuelle Therapie, PNF), Methoden (MTT, Ganganalyse) kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in Simulationen in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen (Neuroanatomie) kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, analysieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig in Simulationen durchführen, steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen beschreiben einordnen, in Teilbereichen selbstständig bewerten, in Simulationen erstellen, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen, evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, in Simulationen durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Prinzipien und Merkmale von Training und Anpassungs- und Lernprozessen kennen, formulieren, verstehen, bewerten, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig in Simulationen das physiotherapeutische Handeln daran ausrichten, überprüfen, anpassen und argumentativ begründen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- In allen Bereichen zunehmend selbstständig Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln in Simulationen anpassen und überprüfen</li> </ul> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in intraprofessionellen Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, und sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Kommunikation und Interaktion in Teams kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben, einordnen, deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen, bewerten und in allen Teilbereichen selbstständig Unterschiede argumentativ begründen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intraprofessionellen Teams aufbereiten, formulieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation- und Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen zunehmend selbstständig in Simulationen gestalten und überprüfen</li> <li>- Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen, bewerten, in Simulationen in allen Bereichen zunehmend selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Information, Aufklärung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in Simulationen in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en und Klient/inn/en wahrnehmen, sich in allen Bereichen zunehmend selbstständig professionell in diese einfühlen und in Simulationen in die Entscheidungsfindung einbeziehen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen, einordnen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung, kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen, in Teilbereichen selbstständig anwenden, bewerten, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Dokumentation, Darstellung und Präsentationformen kennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, überprüfen und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medizinische Trainingstherapie (MTT) in der Prävention und med. Rehabilitation</li> <li>- Erstellen von Therapieplänen in der MTT</li> <li>- Physiotherapie bei Amputationen</li> <li>- Physiotherapie bei infantiler Cerebralparese (ICP)</li> <li>- Physiotherapie in der Orthopädie (Schwerpunkt Rumpf)</li> <li>- Physiotherapie in der Rheumatologie</li> <li>- Medizinische Anwendung Psychiatrie</li> <li>- Alternative Therapieformen in der Physiotherapie</li> <li>- Ganganalyse</li> <li>- Hilfsmittelversorgung</li> <li>- Neuroanatomie</li> <li>- Repetitorien (Vorbereitung staatliche Prüfungen: Medizinische Anwendung)</li> <li>- Vertiefung Strukturen und Prozesse in der Physiotherapie in Handlungsfeldern der Physiotherapie, insbesondere im Bereich Osteoporose und Sturzprävention</li> <li>- Vertiefung Modell der menschlichen Bewegung nach Probst</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Beispiele und Möglichkeiten der Umsetzung evidenzbasierter Praxis</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b>                  Forschendes Lernen, Problemorientiertes Lernen, Fallarbeit, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit, Vorstellung von Patient/inn/en</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Klausur und Projektarbeit</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw. Prof. Hanna Brandt, Sabine Sánchez-Rodríguez (BFS)</p>
<p><b>Staatliche Prüfungen: Schriftlicher Teil</b>                  Ablauf der schriftlichen Prüfung gem. § 12 PhysTh-APrV: Der Prüfling hat insgesamt 4 Aufsichtsarbeiten zu schreiben, aus folgenden Fächergruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde; Psychologie/Pädagogik/Soziologie (45 Minuten)</li> <li>- Angewandte Physik und Biomechanik; Trainingslehre; Bewegungslehre (90 Minuten)</li> <li>- Prävention und Rehabilitation; Methodische Anwendung der Physiotherapie in den medizinischen Fachgebieten (180 Minuten)</li> <li>- Spezielle Krankheitslehre (90 Minuten)</li> </ul>



<b>Modultitel</b> Menschliche Bewegung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Praxis					
<b>Modulnummer</b> 4.6	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Studiensem.</b> 7.+8. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe	<b>Dauer</b> 2 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsformen</b> Vorlesung/Seminar/Übung/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 6	<b>HS Workload</b> 180 h	<b>BFS CP</b> 0	<b>BFS Workload</b> 0h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Persönlichen Lebens-, Lern- und Arbeitsweisen und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Elemente professionellen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig einordnen und entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig in Entscheidungsprozesse und das physiotherapeutische Handeln wertschätzend integrieren und in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen</li> <li>- in allen Bereichen selbstständig eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en und Angehörigen einnehmen und das physiotherapeutische Handeln danach ausrichten</li> <li>- In allen Bereichen selbstständig die eigenen Fähigkeiten, motivationalen und emotionalen Antriebe erkennen und nutzen unter Berücksichtigung der persönlichen Arbeits- und Lebenschancen einschätzen und weiterentwickeln</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten eigenständig reflektieren und in allen Bereichen selbstständig nutzen</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und in allen Bereichen selbstständig daran das eigene professionelle Selbstbild entwickeln</li> <li>- Das eigene physiotherapeutische Handeln auf der Grundlage von theoretischem und methodischem Wissen erkennen, analysieren, begründen und in allen Bereichen selbstständig weiterentwickeln</li> <li>- in allen Bereichen selbstständig Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll sowie unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten, und in allen Bereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Elemente, Ablauf und Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Prozesses kennen, verstehen, formulieren, analysieren, in allen Bereichen selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen, einordnen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, einordnen, in allen Bereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien von Behandlungsverträgen in der Physiotherapie kennen, verstehen, bewerten in allen Bereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen selbstständig argumentativ verteidigen</li> <li>- Professionalisierung und Professionelles Handeln in der Physiotherapie kennen, beschreiben, verstehen, bewerten/ einordnen, auf das Handeln anwenden, überprüfen und in allen Bereichen selbstständig argumentativ begründen</li> <li>- in allen Bereichen selbstständig Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, in allen Bereichen selbstständig einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, in allen Bereichen selbstständig bewerten</li> <li>- Systemtheoretische und professionstheoretische Ansätze kennen, beschreiben, verstehen, auf die Physiotherapie und in allen Bereichen selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen</li> <li>- Ausbildungsstandards der Physiotherapie und angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen in Deutschland und im internationalen Vergleich kennen, beschreiben, in allen Bereichen selbstständig verstehen und bewerten</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation in verschiedenen Kontexten, Konstellationen und Settings kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig adäquat anwenden, steuern und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung und Steuerung von Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, in allen Bereichen selbstständig einordnen,</li> <li>- Prinzipien der Gestaltung von Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen, in allen Bereichen selbstständig bewerten</li> <li>- Prinzipien von Information, Aufklärung und Beratung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen selbstständig überprüfen</li> <li>- in allen Bereichen selbstständig Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en wahrnehmen, sich in diese einfühlen und in die Entscheidungsprozesse miteinbeziehen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das Handeln im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen im akademischen Feld kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Rahmenbedingungen von Forschung, verschiedene Forschungsarten, -methoden und -designs kennen, formulieren, verstehen, bewerten, einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung einordnen, in allen Bereichen selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung, -verarbeitung und -bewertung kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen, anwenden, bewerten, in allen Bereichen selbstständig überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, einordnen, anwenden, in allen Bereichen selbstständig überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen, anwenden, in allen Bereichen selbstständig bewerten und überprüfen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Positionen wissenschaftlicher Diskurse in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, in allen Bereichen selbstständig überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien für die Entwicklung und Beurteilung wissenschaftlicher Konzepte kennen, beschreiben, verstehen, analysieren, bewerten, einordnen, auf die Physiotherapie übertragen, anwenden, in allen Bereichen selbstständig überprüfen und weiterentwickeln</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezugsrahmen physiotherapeutischer Assessments</li> <li>- Behandlungsverfahren und Methoden</li> <li>- Methoden zur Konzeption und Evaluation von Projekten</li> <li>- Vertiefung professionelles Handeln, Professionalisierung</li> <li>- Physiotherapeutischer Habitus</li> <li>- Klientenzentrierte/patientenorientierte Perspektive im physiotherapeutischen Prozess</li> <li>- Vertiefung Modell der menschlichen Bewegung nach Probst</li> <li>- Vertiefung Modell zur Systematisierung von Strukturen und Prozessen in Handlungsfeldern der Physiotherapie an ausgewählten Praxisfällen.</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b> Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, Vortrag, Moderierte Gruppendiskussion, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Mündliche Prüfung oder Referat</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 6/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Dr. Michael Richter</p>

## 5 Professionelles physiotherapeutisches Handeln

<b>Modultitel</b> Praxislernen Physiotherapie I					
<b>Modulnummer</b> 5.1	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12 CP	<b>Studiensem.</b> 3. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes WiSe.	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Seminar/Übung/Anleitung/Supervision			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 1,8	<b>HS Workload</b> 54 h	<b>BFS CP</b> 10,2	<b>BFS Workload</b> 306 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, unter Anleitung zunehmend bewerten, einordnen und anwenden</li> <li>- Persönlichen Lebens-, Lern- und Arbeitsweisen und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, unter Anleitung bewerten und gestalten</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, unter Anleitung identifizieren, verstehen und bewerten</li> <li>- Elemente professionellen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und unter Anleitung auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen und unter Anleitung bewerten, und in Entscheidungsprozesse wertschätzend integrieren</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en und Angehörigen einnehmen und das physiotherapeutische Handeln unter Anleitung danach ausrichten</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten unter Anleitung zunehmend eigenständig reflektieren und nutzen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen und unter Anleitung anwenden</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und unter Anleitung daran das eigene berufliche Selbstbild entwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll unter Anleitung und Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten, und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, unter Anleitung bewerten, einordnen und überprüfen</li> <li>- den physiotherapeutischen Prozess kennen, verstehen, formulieren, analysieren und unter Anleitung steuern und bewerten</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig durchführen und steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig zielgruppenspezifisch erstellen, bewerten und argumentativ verteidigen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, einordnen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien von Behandlungsverträgen in der Physiotherapie kennen, verstehen, bewerten, überprüfen und diese unter Anleitung zunehmend selbstständig mit Patient/inn/en und Angehörigen besprechen, aushandeln und anpassen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten, durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Training, Anpassungs- und Lernprozesse kennen, formulieren, verstehen, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln daran ausrichten, überprüfen, anpassen und argumentativ begründen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, und unter Anleitung zunehmend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, und unter Anleitung zunehmend selbstständig identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig analysieren, einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> <li>- Kommunikation und Interaktion in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- Unter Anleitung zunehmend selbstständig Bedeutung und Prinzipien für den Auf- und Ausbau eines beruflichen Netzwerkes kennen, formulieren, verstehen und bewerten</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten und argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben und unter Anleitung zunehmend selbstständig einordnen sowie deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen und bewerten</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten und unter Anleitung zunehmend selbstständig formulieren, dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul> <p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikations- und Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, einordnen und unter Anleitung zunehmend selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Information und Aufklärung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en wahrnehmen, sich unter Anleitung zunehmend selbstständig in diese einfühlen und in die Planungs- und Entscheidungsprozesse einbeziehen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und unter Anleitung zunehmend selbstständig einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig einordnen, anwenden und bewerten</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung in Teilbereichen kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden und bewerten,</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig analysieren, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend selbstständig analysieren, bewerten und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Ausbildung mit Patient/inn/en unter Supervision und Anleitung</li> <li>- Praxis-Planung und Reflexion</li> <li>- Hermeneutisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Einsatzbereiche: Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie, Gynäkologie, Geriatrie, Psychiatrie</li> <li>- Fallarbeit eines ausgewählten Patienten, Befunderhebung, Erläuterung des Krankheitsbildes, Durchführung eines Assessments und Darstellung des Falls</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b> Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Behandlung, vollständige Handlung, Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Unbenotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 12/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Dr. Marcus Wuttke, Marcus Wuttke (BFS)</p>

<b>Modultitel</b> Praxislernen Physiotherapie II					
<b>Modulnummer</b> 5.2	<b>Workload</b> 450 h	<b>Credits</b> 15 CP	<b>Studiensem.</b> 4. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes SoSe.	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Seminar/Übung/Anleitung/Supervision			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 2,25	<b>HS Workload</b> 67,5 h	<b>BFS CP</b> 12,75	<b>BFS Workload</b> 382,5 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen und anwenden</li> <li>- Persönlichen Lebens-, Lern- und Arbeitsweisen und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und gestalten</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, in Teilbereichen zunehmend selbstständig identifizieren, verstehen und bewerten</li> <li>- Elemente professionellen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und in Planungs- und Entscheidungsprozesse wertschätzend integrieren</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en und Angehörigen einnehmen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln danach ausrichten</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten in Teilbereichen zunehmend selbstständig reflektieren und nutzen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig daran das eigene berufliche Selbstbild entwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll in Teilbereichen zunehmend selbstständig und Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten, und in Teilbereichen zunehmend selbstständig zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen und überprüfen</li> <li>- den physiotherapeutischen Prozess kennen, verstehen, formulieren, analysieren und in Teilbereichen zunehmend selbstständig steuern und bewerten</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig zunehmend selbstständig durchführen und steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig zielgruppenspezifisch erstellen, bewerten und argumentativ verteidigen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien von Behandlungsverträgen in der Physiotherapie kennen, verstehen, bewerten, überprüfen und diese in Teilbereichen zunehmend selbstständig mit Patient/inn/en und Angehörigen besprechen, aushandeln und anpassen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten, durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Training, Anpassungs- und Lernprozesse kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln daran ausrichten, überprüfen, anpassen und argumentativ begründen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in Teilbereichen zunehmend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, und in Teilbereichen zunehmend selbstständig identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul>					
<p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig analysieren, einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> <li>- Kommunikation und Interaktion in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- in Teilbereichen zunehmend selbstständig Bedeutung und Prinzipien für den Auf- und Ausbau eines beruflichen Netzwerkes kennen, formulieren, verstehen und bewerten</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten und argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben und in Teilbereichen zunehmend selbstständig einordnen sowie deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen und bewerten</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig formulieren, dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul> <p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikations- und Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Information und Aufklärung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en wahrnehmen, sich in Teilbereichen zunehmend selbstständig in diese einfühlen und in die Planungs- und Entscheidungsprozesse einbeziehen</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in Teilbereichen zunehmend selbstständig einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig einordnen, anwenden und bewerten</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung in Teilbereichen kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden und bewerten,</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig analysieren, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig analysieren, bewerten und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung mit Patient/inn/en unter Supervision und Anleitung</li> <li>- Praxis-Planung und Reflexion</li> <li>- Hermeneutisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Einsatzbereiche: Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie, Gynäkologie, Geriatrie, Psychiatrie</li> <li>- Fallarbeit eines ausgewählten Patienten mit Schwerpunkt SMART-Analyse, Zielformulierung und gezielte Behandlung</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Behandlung, vollständige Handlung, Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Berufspraktische Übung und Projektarbeit</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 15/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Verw.-Prof. Hanna Brandt, Anne Steuckardt (BFS)</p>

<b>Modultitel</b> Praxislernen Physiotherapie III					
<b>Modulnummer</b> 5.3	<b>Workload</b> 360 h	<b>Credits</b> 12 CP	<b>Studiensem.</b> 5. Sem.	<b>Häufigkeit</b> WiSe.	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Seminar/Übung/Anleitung/Supervision/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 1,8	<b>HS Workload</b> 54 h	<b>BFS CP</b> 10,2	<b>BFS Workload</b> 306 h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten, einordnen und anwenden</li> <li>- Persönlichen Lebens-, Lern- und Arbeitsweisen und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten und gestalten</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, in mehreren Teilbereichen selbstständig identifizieren, verstehen und bewerten</li> <li>- Elemente professionellen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in mehreren Teilbereichen selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in mehreren Teilbereichen selbstständig entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten und in Planungs- und Entscheidungsprozesse wertschätzend integrieren</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en und Angehörigen einnehmen und in mehreren Teilbereichen selbstständig das physiotherapeutische Handeln danach ausrichten</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten in mehreren Teilbereichen selbstständig reflektieren und nutzen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen und in mehreren Teilbereichen selbstständig anwenden</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig daran das eigene berufliche Selbstbild entwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll in mehreren Teilbereichen selbstständig und Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in mehreren Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten, und in mehreren Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten, einordnen und überprüfen</li> <li>- den physiotherapeutischen Prozess kennen, verstehen, formulieren, analysieren und in mehreren Teilbereichen selbstständig steuern und bewerten</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in mehreren Teilbereichen selbstständig zunehmend selbstständig durchführen und steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig zielgruppenspezifisch erstellen, bewerten und argumentativ verteidigen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in mehreren Teilbereichen selbstständig zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien von Behandlungsverträgen in der Physiotherapie kennen, verstehen, bewerten, überprüfen und diese in mehreren Teilbereichen selbstständig mit Patient/inn/en und Angehörigen besprechen, aushandeln und anpassen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten, durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Training, Anpassungs- und Lernprozesse kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in mehreren Teilbereichen selbstständig das physiotherapeutische Handeln daran ausrichten, überprüfen, anpassen und argumentativ begründen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in mehreren Teilbereichen selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, und in mehreren Teilbereichen selbstständig identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig analysieren, einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und in mehreren Teilbereichen selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> <li>- Systemtheoretische und professionstheoretische Ansätze kennen, beschreiben, verstehen und unter Anleitung zunehmend auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in mehreren Teilbereichen selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> <li>- Kommunikation und Interaktion in interprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in mehreren Teilbereichen selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- in mehreren Teilbereichen selbstständig Bedeutung und Prinzipien für den Auf- und Ausbau eines beruflichen Netzwerkes kennen, formulieren, verstehen und bewerten</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten und argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben und in mehreren Teilbereichen selbstständig einordnen sowie deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen und bewerten und argumentativ begründen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten und in mehreren Teilbereichen selbstständig formulieren, dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul> <p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikations- und Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in mehreren Teilbereichen selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Information und Aufklärung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en wahrnehmen, sich in mehreren Teilbereichen selbstständig in diese einfühlen und in die Planungs- und Entscheidungsprozesse einbeziehen Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig anwenden</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in mehreren Teilbereichen selbstständig einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig einordnen, anwenden und bewerten</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung in Teilbereichen kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig anwenden und bewerten,</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig analysieren, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig analysieren, bewerten und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung mit Patient/inn/en unter Supervision und Anleitung</li> <li>- Praxis-Planung und Reflexion</li> <li>- Hermeneutisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Einsatzbereiche: Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie, Gynäkologie, Geriatrie, Psychiatrie</li> <li>- Fallarbeit an ausgewählte Patienten mit dem Schwerpunkt Assessments und Videographie</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b>                  Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Behandlung, vollständige Handlung, Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Portfolio</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 12/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Dr. Marcus Wuttke, Sabine Weippert (BFS)</p>



<b>Modultitel</b> Praxislernen Physiotherapie IV					
<b>Modulnummer</b> 5.4	<b>Workload</b> 450 h	<b>Credits</b> 15 CP	<b>Studiensem.</b> 6. Sem.	<b>Häufigkeit</b> Jedes SoSe.	<b>Dauer</b> 1 Sem.
<b>Lehrveranstaltungsform</b> Seminar/Übung/Anleitung/Supervision/E-Learning			<b>Geplante Gruppengröße</b> 24 Studierende		
<b>HS CP</b> 2,25	<b>HS Workload</b> 67,5 h	<b>BFS CP</b> 12,75	<b>BFS Workload</b> 382,5h		
<b>Kompetenzen</b>					
<p>Professionelles physiotherapeutisches Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsarten und -weisen des physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen und anwenden</li> <li>- Persönlichen Lebens-, Lern- und Arbeitsweisen und Wertvorstellungen identifizieren, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, gestalten und in Teilbereichen weiterentwickeln</li> <li>- Eigene und physiotherapeutische/n Rollen, Identität, Habitus kennen, beschreiben, in allen Bereichen zunehmend selbstständig identifizieren, verstehen, bewerten, in Teilbereichen überprüfen und weiterentwickeln</li> <li>- Elemente professionellen Handelns kennen, beschreiben, verstehen, bewerten, einordnen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> <li>- Eine akademische und physiotherapeutische Haltung und Position erkennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig (weiter-)entwickeln</li> <li>- Ethische Prinzipien, interkulturelle, geschlechts- und milieuspezifische Unterschiede wahrnehmen, kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und in Planungs- und Entscheidungsprozesse wertschätzend integrieren und überprüfen</li> <li>- Eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber Patient/inn/en und Angehörigen einnehmen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln danach ausrichten</li> <li>- Sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten in allen Bereichen zunehmend selbstständig reflektieren und nutzen</li> <li>- Strategien effektiver Arbeitsweisen und Zeitmanagement kennen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Ziele und Standards professionellen physiotherapeutischen Handelns kennen und verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig daran das eigene professionelle Selbstbild entwickeln</li> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns einschätzen und verantwortungsvoll in allen Bereichen zunehmend selbstständig unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze in Entscheidungen einbeziehen</li> </ul> <p>Professionelles physiotherapeutisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutische Wissensbestände, Konzepte, Methoden kennen, benennen, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Wissensbestände der Bezugsdisziplinen kennen, benennen, verstehen, einordnen, bewerten, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Bewegung als Gegenstand der Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, einordnen und überprüfen</li> <li>- den physiotherapeutischen Prozess kennen, verstehen, formulieren, analysieren und in allen Bereichen zunehmend selbstständig steuern, bewerten und das eigene Handeln überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Untersuchung kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig durchführen und steuern und überprüfen</li> <li>- Die physiotherapeutische Diagnose und Prognose kennen, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig zielgruppenspezifisch erstellen, beschreiben, bewerten, überprüfen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Goal Setting als Element physiotherapeutischen Handelns kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig zunehmend selbstständig anwenden</li> <li>- Prinzipien, Merkmale und Kriterien von Behandlungsverträgen in der Physiotherapie kennen, verstehen, bewerten, überprüfen und diese in allen Bereichen zunehmend selbstständig mit Patient/inn/en und Angehörigen besprechen, aushandeln, überprüfen und anpassen</li> <li>- Die Physiotherapeutische Intervention kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig evidenzbasiert und patient/inn/enorientiert planen, bewerten, durchführen, überprüfen und anpassen</li> <li>- Training, Anpassungs- und Lernprozesse kennen, formulieren, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln daran ausrichten, überprüfen, anpassen und argumentativ begründen</li> <li>- Physiotherapie als Wissenschaft wahrnehmen, beschreiben, verstehen, bewerten, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen und argumentativ verteidigen</li> <li>- Professionalisierung und Professionelles Handeln in der Physiotherapie kennen, beschreiben, verstehen, bewerten/ einordnen, und in Teilbereichen zunehmend selbstständig auf das Handeln anwenden, überprüfen und argumentativ begründen</li> <li>- Bedarfe, Potentiale und relevante Problemstellungen für die Physiotherapie erkennen, beschreiben, verstehen, und in allen Bereichen zunehmend selbstständig identifizieren, bewerten und überprüfen</li> </ul> <p>Strukturen und Prozesse in den Handlungsfeldern der Physiotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen des physiotherapeutischen Handelns kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig analysieren, einordnen und überprüfen</li> <li>- Strukturen und Prozessen in den Handlungsfeldern der Physiotherapie kennen, beschreiben, identifizieren, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen und überprüfen</li> <li>- Systemtheoretische und professionstheoretische Ansätze kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig auf das physiotherapeutische Handeln übertragen und anwenden</li> <li>- Ausbildungsstandards der Physiotherapie und angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen in Deutschland und im internationalen Vergleich kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig bewerten</li> </ul>					

<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit in Teams</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenbedingungen von Zusammenarbeit in Teams kennen, formulieren, verstehen, analysieren, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig das physiotherapeutische Handeln anpassen, sinnvoll gestalten und überprüfen</li> <li>- Kommunikation und Interaktion in inter- und intraprofessionellen Teams kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden und überprüfen</li> <li>- Verschiedene Kommunikationswege kontextangemessen, flexibel und adäquat nutzen</li> <li>- in allen Bereichen zunehmend selbstständig Bedeutung und Prinzipien für den Auf- und Ausbau eines beruflichen Netzwerkes kennen, formulieren, verstehen, bewerten und aktiv Verbindungen knüpfen</li> <li>- Verantwortungsbereiche für physiotherapeutisches Handeln in intra- und interprofessionellen Teams und Settings kennen, identifizieren, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten und argumentativ begründen</li> <li>- Arbeits- und Tätigkeitsbereiche angrenzender Disziplinen im Gesundheitswesen kennen, beschreiben und in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen sowie deren Einfluss auf die eigene Disziplin verstehen, bewerten, argumentativ begründen</li> <li>- Informationen und fachbezogene Positionen, Entscheidungen und Problemlösungen zielgruppenspezifisch und kontextangemessen in intra- und interprofessionellen Teams aufbereiten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig formulieren, dokumentieren und argumentativ verteidigen</li> </ul> <p><b>Kommunikation und Interaktion mit Patient/inn/en und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikations- und Interaktionssituationen kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- partizipativer Entscheidungsprozesse kennen, formulieren, verstehen, einordnen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig gestalten und überprüfen</li> <li>- Patient/inn/en-Therapeut/inn/en Bindungen kennen, formulieren, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Information und Aufklärung und Beratung von Patient/inn/en und Angehörigen kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig bewerten, anwenden und überprüfen</li> <li>- Perspektiven, Bedürfnisse, Erwartungen und Präferenzen von Patient/inn/en wahrnehmen, sich in allen Bereichen zunehmend selbstständig in diese einfühlen und in die Planungs- und Entscheidungsprozesse einbeziehen</li> <li>- Strategien zur Realisierung von Ideen und Vorstellungen kennen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden</li> </ul> <p><b>Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen für das physiotherapeutische Handeln kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend bewerten, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Fachsprache und Kommunikationsformen kennen, beschreiben, verstehen, bewerten und in allen Bereichen zunehmend selbstständig einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Strategien und Prinzipien systematische Literatur- und Datenbankrecherche kennen, beschreiben, verstehen und in mehreren Teilbereichen überwiegend selbstständig einordnen, anwenden und bewerten</li> <li>- Wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenerhebung in Teilbereichen zunehmend selbstständig kennen, beschreiben/ dokumentieren, verstehen und in mehreren Teilbereichen selbstständig anwenden und bewerten,</li> <li>- wissenschaftlich fundierte Methoden, Verfahren und Instrumente der systematischen Datenauswertung, -interpretation und -bewertung kennen, beschreiben, verstehen und in Teilbereichen zunehmend selbstständig analysieren, einordnen, anwenden und überprüfen</li> <li>- Prinzipien und Systematiken von Dokumentation, Darstellung und Präsentation kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig anwenden, bewerten und überprüfen</li> <li>- wissenschaftliche Positionen in der Physiotherapie und den Bezugswissenschaften kennen, beschreiben, verstehen und in allen Bereichen zunehmend selbstständig analysieren, bewerten und argumentativ begründen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung mit Patient/inn/en unter Supervision und Anleitung</li> <li>- Praxis-Planung und Reflexion</li> <li>- Hermeneutisches Fallverstehen und Fallanalyse</li> <li>- Einsatzbereiche: Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie, Gynäkologie, Geriatrie, Psychiatrie</li> <li>- Fallarbeit an ausgewählte Patienten mit den Schwerpunkten Befund- u. Behandlungsdokumentation</li> <li>- Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte zu fachspezifischen und interdisziplinären Fragestellungen</li> <li>- Diskussion von Forschungsergebnissen und deren Bedeutung für das physiotherapeutische Handeln</li> </ul>
<p><b>Lehr-/ Lernformen:</b>                  Fallsupervision, Einzel- und Gruppensupervision, Behandlung, vollständige Handlung, Fallarbeit, Lerntagebuch, Forschendes Lernen, seminaristische Gruppenarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Benotete Prüfungsleistung:</b> Berufspraktische Übung und Projektarbeit</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> bestandene Prüfungsleistung</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 15/210</p>
<p><b>Modulbeauftragte(r):</b> Dr. Marcus Wuttke, Katrina Möller (BFS)</p>

**Sonstige Informationen:**

**Staatliche Prüfungen - Praktischer Teil 1 und 2**

Ablauf der praktischen Prüfung gem. § 14 PhysTh-APrV: Der praktische Teil erstreckt sich auf folgende Fächergruppen:

- 1a) Krankengymnastische Behandlungstechniken (der Prüfling hat mindestens drei spezifische Behandlungstechniken am Probanden auszuführen und zu erklären) Fragen und Antworten zur Ausbildung und Prüfung in der Physiotherapie
- 1b) Bewegungserziehung (der Prüfling hat eine krankengymnastische Gruppenbehandlung mit mindestens sechs Teilnehmern diagnosebezogen anzuleiten)
- 2a) Massagetherapie (der Prüfling hat aufgrund der Vorgaben des Fachprüfers mindestens eine Behandlungstechnik am Probanden auszuführen und zu erklären)
- 2b) Elektro-, Licht- und Strahlentherapie (der Prüfling hat aufgrund der Vorgaben des Fachprüfers mindestens eine Behandlungstechnik am Probanden auszuführen und zu erklären)
- Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie (der Prüfung hat aufgrund der Vorgaben des Fachprüfers mindestens eine Behandlungstechnik am Probanden auszuführen und zu erklären)

**Staatliche Prüfungen - Praktischer Teil 3**

Ablauf der praktischen Prüfung gem. § 14 PhysTh-APrV: Der praktische Teil erstreckt sich auf folgende Fächergruppen:

- Methodische Anwendung der Physiotherapie in den medizinischen Fachgebieten (der Prüfling hat an einem Patienten aus den medizinischen Fachgebieten Chirurgie oder Orthopädie sowie an einem Patienten aus den medizinischen Fachgebieten Innere Medizin, Neurologie, Gynäkologie oder Pädiatrie je eine Befunderhebung durchzuführen, zu bewerten, zu dokumentieren und den Therapieplan mit Behandlungsziel und Behandlungsschwerpunkt zu erstellen sowie auf dieser Grundlage geeignete Behandlungstechniken durchzuführen)